

# KUNSTSTOFF KOMPAKT

Ausgabe Februar 2017



## Die Themen

**pro-K:** Klaus-Uwe Reiß ist neuer Vorstandsvorsitzender von pro-K

**Konsumprodukte:** Informationspflichten nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

**Fenster und Türen:** pro-K Frühjahrstagung in Bückeburg

**pro-K Tagung:** Termin vormerken: 28. und 29. Juni 2017, Berlin

**Melamin-Kunststoffe:** Produktkennzeichnung im Fokus

**GKV:** Forderungen der Kunststoffverarbeiter zur Bundestagswahl

**Fluorkunststoffe:** Seminarreihe für Fluorpolymere wird fortgesetzt

**Messen:** Ambiente 2017 endet mit einem Aussteller- und Besucherplus

**Service:** GKV-Extranet und Herstellernachweis bringen Vorteile

**Kurz gemeldet**

**Kalender**

## Klaus-Uwe Reiß ist neuer Vorstandsvorsitzender von pro-K



Der pro-K Industrieverband hat Klaus-Uwe Reiß auf der Vorstandssitzung am 7. Februar 2017 in Frankfurt a.M. einstimmig als Nachfolger für Manfred Zorn gewählt.

Klaus-Uwe Reiß (59), MITRAS Materials GMBH, engagiert sich seit gut drei Jahrzehnten für die Belange der Kunststoff verarbeitenden Industrie. Er ist Gründungsvorstand des pro-K und seit vergangenem Jahr dessen Stellvertreter. Zudem gehört er dem Vorstand des Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV) an. Darüber hinaus ist er langjähriger Vorsitzender der pro-K Fachgruppe Thermoplastische Platten. Klaus-Uwe Reiß folgt Manfred Zorn (63), delta T Gesellschaft für Medizintechnik mbH, der seit 2014 den Vorsitz des Vorstandes innehatte. Der Wechsel war notwendig, da sich Manfred Zorn nun vorrangig auf die Neuausrichtung seiner Unternehmensgruppe konzentrieren wird. Manfred Zorn wird aber weiterhin dem pro-K Vorstand angehören und auch in bewährter Weise den Vorsitz der Jury des Branchenwettbewerbs pro-K award behalten.

Neu in den pro-K Vorstand kooptiert wurde Harald Dekkers (47) Head of New Business & Technology von der EMSA GmbH. Harald Dekkers ist seit 2016 Vorsitzender der pro-K Fachgruppe Kunststoff, Konsumgüter und Handel (KKuH). Er folgt in dieser Position Andreas Frauenberger, der die Fachgruppe mit aufgebaut hatte und nach jahrzehntelangem Engagement für den Verband im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten war.



### Informationspflichten nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Schlichtung ist eine alternative Form der Streitbeilegung, die schnell, kostengünstig und mit wenig Aufwand verbunden ist. Führt die Schlichtung zu einer einvernehmlichen Lösung, erübrigt sich der Gang zum Gericht.

Seit dem 1. April 2016 gilt in Deutschland das neue Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG). Verbraucher können jetzt bei allen Streitigkeiten aus Verbraucherverträgen eine Verbraucherschlichtungsstelle anrufen. Gleichzeitig werden die Unternehmen zu Transparenz verpflichtet. Sie müssen offenlegen, ob sie sich an außergerichtlicher Streitbeilegung beteiligen. Das ist ein wichtiger Anlass für die Unternehmen, sich mit dem Thema Schlichtung zu beschäftigen.

Das VSBG führt für Unternehmen umfangreiche Informationspflichten ein, die ab dem 1. Februar 2017 erfüllt werden müssen. Unternehmen müssen u. a. zukünftig darüber informieren, inwieweit sie bereit sind, an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Die Informationspflicht gilt für Unternehmen, die Verträge mit Verbrauchern abschließen und eine Webseite unterhalten oder AGBs verwenden. Der Umfang der Informationspflichten hängt davon ab, ob das Unternehmen zur Schlichtung verpflichtet ist. Werden die Informationspflichten nicht beachtet, drohen Unterlassungsverfahren.

Eine kurze schematische Übersicht der Informationspflichten zeigt, ob sie vom VSBG betroffen sind. Noch ausführlicher informiert der Leitfaden für Unternehmen zur Verbraucherschlichtung des Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, u.a. zu den allgemeinen Informationspflichten, den Informationspflichten nach Entstehen einer Streitigkeit sowie den zusätzlichen Informationspflichten bei Online-Verträgen, den existierenden Schlichtungsstellen, den Schlichtungsverfahren und zu den Kosten.

### pro-K Frühjahrstagung in Bückeburg

In Zusammenarbeit mit der pinta abdichtung GmbH veranstaltet pro-K wieder seine traditionelle gemeinsame Fachtagung der pro-K Fachgruppen Fenstersysteme und Haustürfüllungen. Die Frühjahrstagung findet am 16. März 2017 in Bückeburg statt. Gestartet wird die Veranstaltung mit einem Vorabendtreff am Tag zuvor.

Insgesamt werden 7 Vorträge zu unterschiedlichen Themen rund um Kunststofffenstersysteme und Haustürfüllungen präsentiert. Neben einem Bericht zur Entwicklung des Fenster- und Türenmarktes in Deutschland wird über die Arbeit für PVC-Fenstersysteme auf europäischer Ebene insbesondere zu den Aktivitäten von Vinyl und Recovynyl informiert. Die weiteren Referate befassen sich mit der Farbvielfalt bei Folienlösungen für Fenster und Türen und dem Einsatz von Polymeren-Additiven für PVC Fenster und Türsysteme. Ferner wird erstmals ein Prüfrahm für Haustürfüllungen vorgestellt. Neben einem Bericht zu neuen Lösungen für Abdichtungen wird auch das mit dem pro-K award ausgezeichnete Lockstar Security Window System vorgestellt.

Abgerundet wird das Netzwerktreffen mit einer Besichtigung der pinta abdichtung GmbH in Bückeburg. Das Unternehmen stellt unterschiedlichste Abdichtungen und Dichtungsbänder für die Montage von Fenstern und Türen her.

### Termin vormerken: 28. und 29. Juni 2017, Berlin

Die Mitgliederversammlung und Jahrestagung von pro-K wird auch in diesem Jahr wieder in Verbindung mit dem Parlamentarischen Abend des GKV in Berlin-Mitte stattfinden. Bitte merken Sie sich schon heute den 28. und 29. Juni 2017 vor. Die Einladung mit dem Tagungsprogramm und allen weiteren Informationen erhalten Sie im März.



Berlin ist immer eine Reise wert. Mit der Entscheidung, wieder in Berlin zu tagen, möchten wir an den großen Erfolg unserer letztjährigen Tagung anknüpfen. Eine starke Präsenz im politischen Berlin ist gerade heute für unsere Branche wichtiger denn je. Ein weiterer Grund ist unser interessantes und abwechslungsreiches Programm mit namhaften Referenten aus Politik und Wirtschaft.

Ein wichtiger Programmpunkt und fest im Jahreskalender etabliert ist unser gemeinsamer Parlamentarische Abend zusammen mit dem GKV. Hier gilt es wieder, Politik und Wirtschaft zusammenzuführen. Für diesen Abend gibt es keinen besseren Ort als die Parlamentarische Gesellschaft, in die wir Sie herzlich einladen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Melamin-Kunststoffe

### Produktkennzeichnung im Fokus

Aktuelle Entwicklungen und Verbraucherfragen sowie die weitere Kommunikation für Melamin-Kunststoffe standen im Mittelpunkt der Sitzung der pro-K Fachgruppe Melamin-Kunststoffe (MQ). Auch vor dem Hintergrund einer abebbenden Diskussion um den Einsatz von Melamin-Kunststoffen wird die Fachgruppe ihre Kommunikation zu Melamin-Kunststoffen und seinen Anwendungsbereichen weiter konsequent fortsetzen. Zu diesem Zweck wird die erstmals 2012 erfolgreich aufgelegte pro-K Broschüre „Schön(es) genießen“ überarbeitet und neu aufgelegt. Wichtiges Element sind dabei auch die Anwendungen in warmen und heißen Medien.



Ein weiteres wichtiges Thema zu Melamin-Kunststoffen wird aktuell in enger Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Bedarfsgegenstände im Lebensmittelkontakt bearbeitet: die Kennzeichnung von Bedarfsgegenständen. In einem jüngst erstellten Marktcheck hatten die Verbraucherzentralen das Thema wieder aufgegriffen und notwendige Maßnahmen zu einheitlichen Materialangaben, Temperaturangaben sowie zur Verwendung von Piktogrammen angeregt. Eine Unterarbeitsgruppe der Fachgruppe Bedarfsgegenstände ist aktuell dabei, eine einheitliche Empfehlung von Mehrwegbedarfsgegenständen zu erstellen.

## Forderungen der Kunststoffverarbeiter zur Bundestagswahl

Wie zu den vorangegangenen Legislaturperioden auch, hat der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) rechtzeitig vor der Wahl zum Deutschen Bundestag, am 24. September 2017, Wahlprüfsteine der Kunststoff verarbeitenden Industrie erarbeitet.

Die Wahlprüfsteine fassen wirtschaftspolitische Forderungen der Branche zu den wichtigsten Politikfeldern zusammen. Priorität haben für die Kunststoffverarbeiter u.a. wettbewerbsfähige Strompreise in Deutschland im Verhältnis zum übrigen Europa, effiziente Ressourcennutzung durch Verwendung moderner Werkstoffe und bessere Förderung von Innovationen mittelständischer Unternehmen. Darüber hinaus werden die Themen Ressourceneffizienz, Umwelt- und Verbraucherschutz, Klima- und Energiepolitik, Bildung, Forschung und Innovation, Finanzen und Steuern sowie die Rechtspolitik angesprochen.

Die Wahlprüfsteine hat der GKV-Vorstand in seiner Sitzung Anfang Februar in Bad Homburg beraten. Der GKV will nun mit den politischen Parteien und Entscheidungsträgern in einen engen Austausch über die Anliegen der Branche treten, um möglichst viele seiner Forderungen in der nächsten Legislaturperiode des Deutschen Bundestages auf die Agenda zu setzen. Dazu gehört auch der politische Dialog im Rahmen des Parlamentarischen Abends am 28. Juni 2017 in Berlin.

Die GKV-Broschüre „Prüfsteine zur Bundestagswahl 2017“ finden sie dieser Ausgabe von Kunststoff Kompakt beigelegt.

## Seminarreihe für Fluorpolymere wird fortgesetzt

Die pro-K Fachgruppe Fluorpolymere setzt ihre erfolgreiche Seminarreihe für Fluorpolymere, mit zwei neuen Seminaren im ersten Halbjahr 2017, weiter fort. Die Seminare stehen wieder unter der Leitung des Fluorkunststoffexperten und Vorsitzenden der pro-K Fachgruppe Fluorkunststoffe Dr. Michael Schlipf.

Das erste Seminar beschäftigt sich mit den „Eigenschaften, Verarbeitung und Anwendung von S-PTFE und daraus hergestellten Compounds“ (Modul II). Es findet am 30. Mai 2017 statt.

„Konstruieren mit Fluorpolymeren“ (Modul IV) ist das Thema des zweiten Seminars. Es findet am 31. Mai 2017 statt.

Die beiden Seminare richten sich insbesondere an Mitarbeiter von Konstruktion, Entwicklung und Qualitätssicherung bzw. Technischen Vertrieb, die Anforderungen an Bauteile in konstruktive Lösungen umsetzen.

Die Seminare finden jeweils in der Geschäftsstelle von pro-K in Frankfurt statt. Weitere Informationen, insbesondere die Beschreibung der Inhalte der beiden Seminare im Detail, entnehmen Sie bitte unserem Seminarflyer. Diesen finden Sie der heutigen Ausgaben von Kunststoff Kompakt beigelegt.



### Ambiente 2017 endet mit Aussteller- und Besucherplus

Frankfurt bleibt für die internationale Konsumgüterindustrie ein gutes Pflaster. Die Weltleitmesse der Konsumgüterindustrie, die Messe Ambiente, ist am 14. Februar 2017 nach fünf erfolgreichen Messetagen sowohl mit einem Aussteller- als auch einem Besucherplus zu Ende gegangen. Insgesamt besuchten 142.000 Einkäufer, und damit gut 7.000 mehr als im vergangenen Jahr, die international bedeutendste Konsumgütermesse. Das entspricht einer Steigerung von knapp vier Prozent. Auch die Internationalität legte mit der Beteiligung aus 154 Ländern (2016: 142 Ländern) weiter zu. Die Zahl der Aussteller stieg auf 4.454 aus 96 Ländern (2016: 4.386 aus 95 Ländern). Die Ambiente nutzte alle Frankfurter Messehallen auf einer Fläche von 308.000 Bruttoquadratmetern. Die Messe war damit voll ausgebucht.

Sowohl deutsche als auch internationale Topentscheider aller Handelsformen waren stärker vertreten als noch vor einem Jahr. Das sorgte für gute Exportgeschäfte und beste Stimmung in den Hallen. Die Top-Ten-Besuchernationen nach Deutschland waren Italien, China, Frankreich, USA, Spanien, das Vereinigte Königreich, Niederlande, Schweiz, Südkorea und Türkei. Überproportionale Besucherzuwächse gab es außerdem aus den Ländern China, Hongkong und Taiwan sowie Vietnam, aber auch den USA, Kanada, Australien und Russland sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Sukzessive erneuert und erweitert die Frankfurter Messegesellschaft ihre Hallen. Dem Vernehmen nach sollen ab 2019 auch die Hallen 5 und 6 mit dem Schwerpunkt für Konsumprodukte aus Kunststoff modernisiert werden.

### GKV-Extranet und Herstellernachweis bringen Vorteile

Als Dachverband bietet der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) den pro-K Mitgliedern die Möglichkeit, kostenlos den GKV-Herstellernachweis-Kunststoffzeugnisse zu nutzen. Der GKV-Herstellernachweis-Kunststoffzeugnisse ist die einzige kostenfreie und öffentlich zugängliche Datenbank für Kunststoffprodukte in Deutschland. Die Datenbank wird in starkem Maße von potentiellen Kunden genutzt und verzeichnet durchschnittlich mehrere tausend Zugriffe pro Monat.

Bitte überprüfen Sie also, ob Ihr Unternehmen bereits in der Datenbank der GKV-Herstellernachweis-Kunststoffzeugnisse gelistet ist und ob die gegebenenfalls dort hinterlegten Daten noch aktuell sind.

Ihr Passwort für den Herstellernachweis Kunststoffzeugnisse und den Zugang zum Mitgliederbereich der Internetpräsenz [www.gkv.de](http://www.gkv.de) erhalten Sie bei Frau Christine Fischer, E-Mail: [c.fischer@gkv.de](mailto:c.fischer@gkv.de), Tel.: 06172/926661. Mit Ihrem Passwort erhalten Sie zugleich Zugang zu vielfältigen Informationen aus der Verbandsarbeit, u.a. zum Chemikalienrecht in der Kunststoffverarbeitung, im Mitgliederbereich der GKV-Internetpräsenz [www.gkv.de](http://www.gkv.de). Als Mitglied in unserem Verband steht Ihnen das Informationsangebot des GKV kostenfrei zur Verfügung.

## Kurz gemeldet

- **Tarifabschluss für die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie.** Am 10. Januar 2017 einigten sich der Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung und die ver.di . Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft nach der vierten Verhandlungsrunde auf einen Tarifabschluss für die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie. Bei einer Laufzeit von 24 Monaten sind zunächst zwei Nullmonate und danach eine zweistufige Entgeltanhebung von jeweils 2,1 % zum Januar 2017 bzw. April 2018 vorgesehen.
- **Fakten statt Zerrbilder - die Realität auf dem deutschen Arbeitsmarkt.** So heißt eine neue Broschüre des BDA zur Struktur auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Vorrangig geht es um die Entwicklung der flexiblen Beschäftigung. Der BDA zeigt auf, dass der Beschäftigungsaufschwung in Deutschland auf Normalarbeitsverhältnissen basiert und nicht wie vielfach kolportiert auf Minijobs, Teilzeit oder Leiharbeit fußt. Die BDA-Broschüre kann bei uns abgerufen werden.
- **GKV-REACH-Workshop.** Der GKV lädt alle seine Mitgliedsverbände und die daran angeschlossenen Mitgliedsunternehmen zum 23. REACH-Workshop ein. Dieser steht unter dem Schwerpunktthema „Der Einfluss der REACH- und CLP-Verordnung auf die Produktsicherheit von Kunststoffserzeugnissen und auf die Betriebssicherheit in den Unternehmen.“ Der Workshop findet am 14. März 2017 in der pro-K Geschäftsstelle in Frankfurt statt.
- **Innovation using Fluoropolymers.** Unter diesem Titel findet die nächste Fluorkunststoff-Tagung des SKZ am 25. und 26. April 2017 in Würzburg statt. Die Tagung steht wieder unter der Leitung von Dr. Michael Schlipf und der ideellen Trägerschaft von pro-K. Den Flyer zur Tagung finden sie beigefügt.
- **demowanda.de: Fakten zum demografischen Wandel in der Arbeitswelt.** Die Zahl der Arbeitskräfte verringert sich, die Erwerbsbevölkerung wird älter - wir alle müssen uns bewusst machen, dass der **demografische Wandel** die **Arbeitswelt** verändern wird. Um Erkenntnisse, Daten und Fakten hierzu leichter zugänglich zu machen, bieten sechs Ressortforschungseinrichtungen des Bundes ab sofort das gemeinsame Internetportal an. Weitere Informationen finden Sie unter [www.demowanda.de](http://www.demowanda.de)
- **Doch kein GEG.** Die Zusammenfassung von Energieeinspargesetz (EnEG), Energieeinsparverordnung (EnEV) und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zu einem einheitlichen Regelwerk mit der Bezeichnung "Gebäudeenergiegesetz" (GEG) wird wohl in dieser Legislaturperiode nicht mehr kommen. Das GEG definiert einen neuen Niedrigstenergiegebäudestandard, der dem **Effizienzhausstandard 55%** entspricht. Allerdings legt ein im Auftrag des Bundes erstelltes Gutachten den Schluss nahe, dass dieser Standard in vielen Fällen das Wirtschaftlichkeitsgebot derzeit missachtet.

## Impressum



Redaktion: Ralf Olsen  
Städelstraße 10, D-60596 Frankfurt/Main, Telefon: +49 69 2 71 05-31,  
Fax: +49 69 23 98 37, E-Mail: [ralf.olsen@pro-kunststoff.de](mailto:ralf.olsen@pro-kunststoff.de);  
Internet: [www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de); [www.icdli.com](http://www.icdli.com); [www.pro-hpl.de](http://www.pro-hpl.de);  
[www.pro-K-award.de](http://www.pro-K-award.de).  
pro-K ist Trägerverband des GKV.

## Kalender

### März 2017

- 01.03. Frankfurt, Jahreswirtschaftspressekonferenz des GKV
- 02.03. Köln, Fachgruppe proHPL
- 07./08.03. Triptis / Zeulenroda, GKV-Betriebswirtschaftlicher Ausschuss
- 09.03. Köln, Fachgruppe Lager-und Transportsysteme
- 14.03. Frankfurt, GKV-REACH-Workshop
- 14.03. Frankfurt, VFF-Ausschuss Statistik und Markt
- 15./16.03. Bückeberg, Frühjahrstagung Kunststofffenstersysteme und Haustürfüllungen
- 21.03. Frankfurt, FG Flaschenkasten, recreate e.V. Mitgliederversammlung
- 24.03. Frankfurt, ICDLI Market Research Group
- 27.03. Frankfurt, PED / GKV Arbeitskreis Wirtschaftsfragen
- 28.03. Frankfurt, Fachgruppe Fluorkunststoffe
- 29.03. Frankfurt, Anwendungstechnischer Ausschuss von proHPL
- 30.03. Spabrücken, Ständige Konferenz Industrie und Handel
- 31.03. Berlin, Parlamentarisches Frühstück von prowindo

### April 2017

- 05./06.04. Münster/Greven, Fachgruppe KKuH
- 24.04. Frankfurt, Gemeinschaftsausschuss Bedarfsgegenstände bei PED
- 25./26.04. Würzburg, SKZ-Fluorkunststoff-Tagung
- 27.04. Frankfurt, Fachgruppe Bedarfsgegenstände

### Mai 2017

- 09.05. Oelde, Fachgruppe Haustürfüllungen
- 10.05. Frankfurt, Technischer Ausschuss PVC-Platten
- 11.05. Frankfurt, Technischer Ausschuss Fachgruppe Fluorkunststoffe
- 15./16.05. Seßlach, Fachgruppe Thermoplastische Platten
- 16.-19.05. Köln, HPL-Galerie auf der interzum 2017
- 19.05. Köln, Sitzung ICDLI Presidents Committee
- 24.05. Berlin, Zukunftsforum von GKV und IG BCE
- 30.05. Frankfurt, Fluorpolymer-Seminar Modul II
- 31.05. Frankfurt, Fluorpolymer-Seminar Modul IV

### Juni 2017

- 01.06. Porto, ICDLI Manufacturer Meeting
- 13./14.06. S. Giovanni al Natisone, ICDLI Technical Committee Meeting
- 20.06. Berlin, Tag der Deutschen Industrie
- 21./22.06. Minden, Anwendungstechnischer Ausschuss von proHPL bei Fa. Follmann
- 27.06. Berlin, BDI-Ausschuss Energieeffiziente Gebäude
- 28.06. Berlin, pro-K Vorstandssitzung
- 28.06. Berlin, GKV-Delegiertenversammlung
- 28.06. Berlin, Parlamentarischer Abend von GKV/pro-K
- 29.06. Berlin, Mitgliederversammlung und Tagung von pro-K

### September 2017

- 31. 08./01.09. Graz, Drei-Länder-Tagung
- 21.-23.09. Greetsiel, pro-K Vorstandsklausur